

Verein Schweizer Stadion- und Arenabetreiber VSSA

Positionierung und Leistungskatalog

1. Mission

Der VSSA ist die führende Kraft und Kompetenzstelle für das Arena- und Stadionbusiness in der Schweiz! Er steht für bestes Entertainment in Qualität, Vielfalt und Sicherheit.

Die Schweiz verfügt über ein professionelles Netzwerk von bedeutenden Stadion- und Arenabetreibern. Der VSSA stellt dieses Netzwerk sicher und ist kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen des Stadion- und Arenabetriebs. Den Mitgliedern ermöglicht der VSSA den Zugang zu relevanten Informationen und Plattformen, um die Vereinsziele zu erreichen. Der VSSA stellt zudem sicher, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung der Stadion- und Arenaindustrie einen entsprechenden Platz in der Wahrnehmung von Behörden, Veranstaltern und Öffentlichkeit einnimmt.

2. Vision

Die Schweiz verfügt über professionell geführte und ausgerüstete Stadien und Arenen, welche höchsten nationalen und internationalen Standards entsprechen und der Entertainment-, Kongress- und Sportindustrie die bestmöglichen Plattformen für die Umsetzung von Events bieten.

Der VSSA ist die Referenz für Best Practice im Arena- und Stadionbusiness und repräsentiert die relevanten Stadien und Arenen der Schweiz für Besucher, Eventveranstalter, Sponsoren und die relevante Industrie.

3. Zweck und Mitgliedschaft

Der VSSA ist eine Not-for-profit Organisation und ist als solche ein professionelles und exklusives Netzwerk von Stadion- und Arenabetreibern, welches zum Ziel hat, seine Mitglieder zu informieren, zu fördern, zu beraten und bietet die entsprechenden Kommunikationsplattformen. Die Stadion- und Arenabetreiber werden als wichtiger Wirtschaftszweig wahrgenommen und der Verein ist eine kompetente Anlauf- bzw. Ansprechstelle für jegliche Art von Themen rund um den Betrieb von Stadien und Arenen. Stadien und Arenen stehen im Fokus des öffentlichen Interesses und werden deshalb nach aussen durch eine repräsentative und starke Vereinigung vertreten. Der Verein macht dazu gesellschaftliche und wirtschaftliche Inhalte der Veranstaltungsbranche in der Öffentlichkeit transparent und vermittelt diese auf allen relevanten Ebenen.

Der Verein steht offen für professionelle Betreibergesellschaften von grossen Sportstadien, Event- und Multifunktionsarenen in der ganzen Schweiz. Die Grössenkriterien sind grundsätzlich:

- Sportstadien ab 4'000 Zuschauern Kapazität
- Event- und Multifunktionsarenen ab 1'500 Zuschauern Kapazität

Die Mitgliedschaft ist auf unbestimmte Zeit, aber jährlich kündbar. Der Mitgliederbeitrag wird von der Generalversammlung festgelegt, beträgt jedoch maximal CHF 5'000.-

Aktuell kostet die Mitgliedschaft CHF 3'000.- pro Jahr gemäss Beschluss der Gründungs-GV. Mitglied wird jeweils die zuständige Betriebs-, Managementgesellschaft der Location, vertreten durch eine designierte Person (i.d.R. zwingend der Geschäftsführer) sowie einen Stellvertreter aus der Geschäftsleitung.

4. Ziele

Der VSSA generiert Mehrwert für seine Mitglieder, indem er sich auf relevante Themen fokussiert, klare Ziele verfolgt und diese unterstützt durch einen Action Plan gezielt umsetzt.

Der Verein verfolgt im Auftrag seiner Mitglieder die folgenden Ziele:

Information

- Aktives Netzwerk pflegen, Informationsaustausch
- Nationale und internationale Netzwerke einbeziehen
- Informations-, Erfahrungs- und Kollegenaustausch

Kommunikation

Der Verein pflegt einen schlanken aber effektiven Internetauftritt mit den gesammelten Kennzahlen aller Mitglieder mit dem Ziel der Darstellung der wirtschaftlichen und öffentlichen Bedeutung der Vereinigung wie z.B.:

- Präsentation der Location generell
- Kontaktpersonen
 - CEO (Chief Executive)
 - CMO (Chief Marketing)
 - CTO (Chief Technic)
 - CSO (Chief Security)
- Kapazitäten grösster Eventraum
- Anzahl Events pro Jahr
 - im grössten Eventraum
 - total
- Anzahl Zuschauer/Teilnehmer an Events pro Jahr
 - im grössten Eventraum
 - total
- Anzahl direkte Arbeitsplätze in der Eventlocation
 - Eigene
 - solche von Drittpartnern)
- Mitgliedschaften in relevanten Gremien und Organisationen

Branchen Knowhow

- Kennzahlenaustausch
- Benchmarking
- Best Case Präsentationen

- Fallstudien untereinander besprechen
- Neue Trends, Techniken und Entwicklungen verfolgen
- Gemeinsamer Einkauf von Produkten und Leistungen
- Quelle von für die Branche relevanten Daten
- Aufbau einer regelmässig geführten Stadion- und Arena Studie in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen

Vertretungen und Lobbyarbeit, Vernetzung

Bei anerkannten Organisationen von Behörden, Ämtern und Verbänden für Stadionspezifische Betreiberthemen. Einladung zu sportpolitischen Vernehmlassungen, etc.

In nationalen Gremien und Institutionen wie z.B.:

- IAKS, internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen
- EHSM, Eidg. Hochschule für Sport Magglingen
- Bundesamt für Sport
- Swiss Olympic
- Parlamentarische Gruppen (z.B. Sport, Rock&Pop)

VSSA will sich bei diesen Gremien als Fachverband der Stadion- und Arenabetreiber positionieren. Spezifische Themen können dort eingebracht werden und der VSSA wird zu relevanten Vernehmlassungen oder Arbeitsgruppen beigezogen.

In internationalen Gremien, Plattformen und Verbänden wie z.B.:

- EAA European Arena Association
- ESSMA European Stadium & Safety Management Association
- EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren
- SMA Stadium Managers Association
- Stadia & Arena
- Sponsor's SportsVenue Summit

VSSA will nicht bei all diesen Gremien Mitglied werden. Vertretungen werden möglichst durch VSSA Mitglieder wahrgenommen, welche in besagten Organisationen eh schon Mitglied sind. Diese berichten von den Meetings und leiten Informationen weiter.

Das Internet/Intranet dient als Informations- und Vernetzungsplattform der Mitglieder:

- Wer hat in welchen Gremien Einsitz
- Welche Veranstaltungen werden besucht
- Feedbackmöglichkeit über die wichtigsten Erkenntnisse und Unterlagen besuchter Veranstaltungen
- Links auf die wichtigen nationalen und internationalen Gremien und Organisationen

Die Mitglieder werden mittels Push-Nachrichten auf neue Einträge hingewiesen.

Medienarbeit

Der VSSA betreibt eine adäquate Medienarbeit, um auf die Arbeit des VSSA und dessen Bedeutung hinzuweisen. Der VSSA nimmt aktiv Stellung zu relevanten Fragen des Arena- und Stadionbetriebs.

Beratung

Aufbau eines Beratungsnetzwerks innerhalb der Vereinigung aber auch in Zusammenarbeit mit Dritten. Kostenlose Erstberatungen und Folgeberatungen gegen Entschädigung bei z.B.:

- rechtlichen Problemen
- versicherungsspezifischen Themen
- betrieblichen Themen
- technischen Themen
- Bauprojekten

Beratungen werden wenn möglich aus dem Kreis der Mitglieder wahrgenommen, aber auch durch externe Spezialisten. Der VSSA erhält dort wo möglich eine Vermittlungsgebühr auf die Beratungshonorare oder andere adäquate Gegenleistungen.

Partnernetzwerke

Aufbau und Pflege eines Partnernetzwerkes für verschiedene Themenstellungen wie z.B.:

- Betriebliche Weiterbildungen
- Rechtliche Themen
- Versicherungsbroker
- Technik
- Dienstleister und Zulieferer

Kommerzielle Partner, welche an diesem Netzwerk partizipieren wollen, haben keinen Mitgliederstatus, bezahlen jedoch einen jährlichen Partnerbeitrag von CHF 5'000.-. Als direkte Gegenleistung haben sie:

- Auftritt auf der Internetplattform
- Möglichkeit für Angebote an die Mitglieder
- Einladung an die jährliche Managementplattform
- Periodischer Auftritt als Referent/Fachspezialist an der Managementplattform

Branchenpartner erhalten einen Auftritt mit entsprechenden Gegenleistungen (Barter Deals) für die Mitglieder des VSSA, z.B.:

- Ausbildungsangebote für Mitglieder

5. Organisation und Versammlungen

Eine sehr schlanke Vereinsstruktur ist angestrebt:

- Generalversammlung
- Vorstand (3-5 Mitglieder)

Vorstand und Präsident erhalten eine angemessene Entschädigung für ihre Arbeit, wobei ein grosser Anteil ehrenamtliche Arbeit vorausgesetzt wird. Es gibt max. 4 Vorstandsmeetings pro Jahr, zwei davon anlässlich der Mitgliederversammlungen, um möglichst effizient zu sein und wenig zusätzlichen Zeitaufwand zu generieren. Kommissionen oder Arbeitsgruppen werden ad hoc nach Bedarf eingesetzt.

Das Ziel ist eine möglichst papierlose Administration, keine Papier-Versände. Das Internet mit Intranet sorgt für den Informationsaustausch unter den Mitgliedern. Offizielle Versammlungssprache ist Deutsch (inkl. Internet, Publikationen etc.) Die Teilnehmer an Sitzungen sprechen Deutsch oder Französisch. Keine Übersetzungen. Wenig aber interessante Meetings sollen die Bedürfnisse der Mitglieder abdecken:

- 2 Mitgliederversammlungen pro Jahr
- Regelmässig in einer wechselnden Mitglieder Location, wenn möglich in Verbindung mit einem Event

- Versammlung 1: - Netzwerkmeeting in Kombination mit Generalversammlung
 - Schwerpunkt internes Networking und Informationsaustausch
 - interne Themen
 - nur für Mitglieder
 - jeweils im Frühjahr (April/Mai)

- Versammlung 2: - Managementmeeting
 - Schwerpunkt Managementthemen, Benchmarking, Fallstudien, neue Technologien etc.
 - offen für Mitglieder und externe Teilnehmer
 - dient auch der Akquisition neuer Mitglieder
 - jeweils im Spätjahr (Oktober/November)

Mögliche regelmässige Themen an den Vereins Meetings:

- Sales & Marketing
- Neue Eventopportunitäten
- VIP Experience, Premium Seating, Logen
- VIP und Corporate Governance
- Kommunikation, Signage
- Sponsoring, Werbung
- CRM
- Food & Beverage
- Merchandising
- Fan Arbeit und Engagement
- Sicherheit & Crowd Management
- Technologie & Digitale Arena
- Ticketing & Zutrittsysteme
- Venue Services & Outsourcing (make or buy)
- Rigging Technik
- Renovation & Unterhalt
- Reinigung & Abfall Management
- Gesetzliche Grundlagen, Recht
- Versicherungen